

# Protokoll SEP-NGP Generalversammlung vom 21.9.2018 im Mammutmuseum Niederweningen

## 1. Begrüssung

Beginn der Veranstaltung: 17h15. Die Präsidentin Margit Schwikowski begrüsst die 18 anwesenden Mitglieder. Die GV findet dieses Jahr später statt als üblich, weil die Exkursion ans SLF nicht durchgeführt werden konnte.

Für ihre Abwesenheit von der Generalversammlung entschuldigten sich: Theo Jenk, Thomas Rentsch, Isabelle Gärtner-Roer, Daniel Vonder Mühl, Daniel Tobler (Zugsunterbruch Bern-Zürich).

Stimmzähler: Esther Frei.

Die Traktandenliste bleibt unverändert.

## 2. Protokoll

Das Protokoll der letzten GV vom 19.05.2017 wird genehmigt.

## 3. Jahresbericht der Präsidentin

Margit Schwikowski berichtet von der Exkursion zum Blockgletscher Murtel und zur Forcla Surkej am 19.8.2017 anlässlich des dreissigjährigen Jubiläums der dortigen Bohrungen. Der grosse Einsatz von Andreas Vieli wird verdankt.

Die von der SEP organisierte Cryospheric Sciences Session am 15. Swiss Geosience Meeting in Davos umfasste 48 Beiträge (12 Vorträge, 36 Poster). Es gab eine Special Session zu 30 Jahren Permafrostforschung am Blockgletscher Murtel-Corvatsch. Folgende Arbeiten wurden prämiert: Bester Vortrag: Rebecca Gugerli, UniFr; bestes Poster: Bettina Richter, SLF/WSL.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen angenommen.

## 4. Mitglieder

Aktuell hat die SEP 150 Mitglieder, davon 5 Kollektiv und 28 Studierende. Ein- und Austritte halten wick weiterhin etwa die Waage.

## 5. Jahresrechnung 2016

Der Kassier, Martin Heggli und der Revisor, Martin Hoelzle, erklären dass anlässlich dieser GV die Jahresrechnung nicht abgenommen werden kann, weil sie aktuell einen Fehlbetrag von 390.40 (zugunsten der SEP) beinhaltet. Der Fehler konnte trotz wiederholtem Nachrechnen nicht identifiziert werden. Es besteht die Vermutung, dass der Fehlbetrag aus einem früheren Rechnungsjahr übernommen wurde.

Die folgenden Angaben sind somit provisorischer Natur: Einnahmen von 19'188.16 CHF stehen Ausgaben von 21'636.75 CHF gegenüber, was einem Verlust von 2'448.59 CHF entspricht. Die Ausgaben erfolgen hauptsächlich für Veranstaltungen, die Publikation «Clariden», Anteil der Mitgliederbeiträge an die SCNAT (7 CHF pro Mitglied) und Beiträge an Nachwuchsforschende.

## 6. Revisorenbericht

Weil die Jahresrechnung derzeit nicht genehmigt werden kann wird beschlossen die Jahresrechnung nach Bereinigung den Mitgliedern per E-Mail zuzustellen, die sie dann ablehnen oder ihr zustimmen können. Auf Vorschlag des Aktuars soll zur Vereinfachung der Arbeit des Kassiers wie folgt vorgegangen werden: Stillschweigen der Mitglieder wird als Annahme der Jahresrechnung interpretiert.

## 7. Budget 2017

Alle Beträge bewegen sich im Rahmen des Vorjahres, und es werden keine erheblichen Veränderungen erwartet. Das Budget wird einstimmig genehmigt. Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird nicht thematisiert.

## 8. Wahlen in den Vorstand

Da Jeannette Nötzli dem Vorstand seit drei dreijährigen Amtsperioden angehört, muss sie gemäss Statuten zurücktreten. Ihr langjähriger Einsatz wird applaudiert und mit einem schönen Blumenstrauss verdankt.

Zwei neue Vorstandsmitglieder werden vorgeschlagen:

(1) Nadine Salzmann von der Universität Fribourg schildert als ihr Hauptinteresse Atmosphäre-Kryosphäre-Interaktionen sowie Klima-Anpassungsprojekte (Anden, Himalaya, Zusammenarbeit mit DEZA). Mit ihr wird auch die Westschweiz wieder im Vorstand vertreten.

(2) Theo Jenk kann familiär bedingt nicht anwesend sein und wird von Margit Schwikowski vorgestellt. Er ist Chemiker, studierte an der Universität Bern, ist spezialisiert auf Eisbohrkernanalysen und seit 2012 am PSI und inzwischen fest angestellt. Er wird also für Kontinuität in Bezug auf Eiskernforschung sorgen.

Beide Vorschläge werden von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme angenommen und erhalten Applaus.

Auch die Präsidentin muss nach zwei Amtsperioden gemäss Statuten zurücktreten. Margit Schwikowski erklärt, dass sie schweren Herzens ihre Aufgabe beenden wird. Sie hat es stets sehr gerne gemacht. Als Nachfolger wird der bisherige Vizepräsident, Matthias Huss vorgeschlagen und ebenfalls ohne Gegenstimme gewählt. Auch er erhält Applaus. Nach seiner Wahl würdigt er die Verdienste seiner Vorgängerin und überreicht ihr Blumen und ein kleines Abschiedsgeschenk.

## 9. Geplante Aktivitäten 2018, Ausblick

Die Exkursion zum Unteren Grindelwaldgletscher hat bereits stattgefunden; darüber soll an der nächsten GV berichtet werden.

Die Cryospheric Sciences Session am Swiss Geoscience Meeting am 1. Dezember 2018 in Bern wird vorbereitet.

## 10. Vorstellung des Kryosphärenportals

Andreas Linsbauer stellt das neue Kryosphärenportal auf der Website der SCNAT vor. Es soll eine verbindende Funktion einnehmen zwischen Plattformen von GLAMOS, PERMOS und SNOMOS. Exemplarische Studien werden präsentiert. Grundsätzlich sollen Inhalte der Öffentlichkeit besser zugänglich gemacht werden. Es wird gefragt, ob aufgrund dieses Portals Journalisten-Anfragen besser beantwortet werden können. Dies wird verneint, denn bei solchen Anfragen braucht es immer eine Ansprechperson.

## 11. Varia

(1) Marijke Habermann berichtet vom diesjährigen «Girls on Ice Switzerland». Junge Wissenschaftlerinnen (15-17 Jahre) erhalten die Gelegenheit, an einer glaziologischen Feldkampagne teilzunehmen, 2018 wiederum auf dem Findelengletscher. Es geht um bergsteigerische, künstlerische und naturwissenschaftliche Aspekte. Marijke verdankt die finanzielle Unterstützung durch die SEP.

(2) Charles Fierz berichtet von der COST-Aktion HarmoSnow. Gesammelt werden insbesondere Informationen zu den unterschiedlichen Messmethoden des Wasseräquivalents von Schneedecken in 38 verschiedenen Ländern. Er bedankt sich für den finanziellen Beitrag der SEP. Er weist zudem auf die IUGG General Assembly in Montreal am 8-18 Juli 2019 hin und wirbt für die Mitgliedschaft in der IACS (cryosphericciences.org). Ausserdem stellt er das Global Cryosphere Watch data portal vor, für welches in Davos eine Software entwickelt wurde. Dann weist er auf den High Mountain Summit am 26./28.2.2019 in Genf hin sowie das geplante World Snow Centre of Excellence.

Schluss der Veranstaltung 18h20

Eglisau, 1.10.2018

Jürg Alean